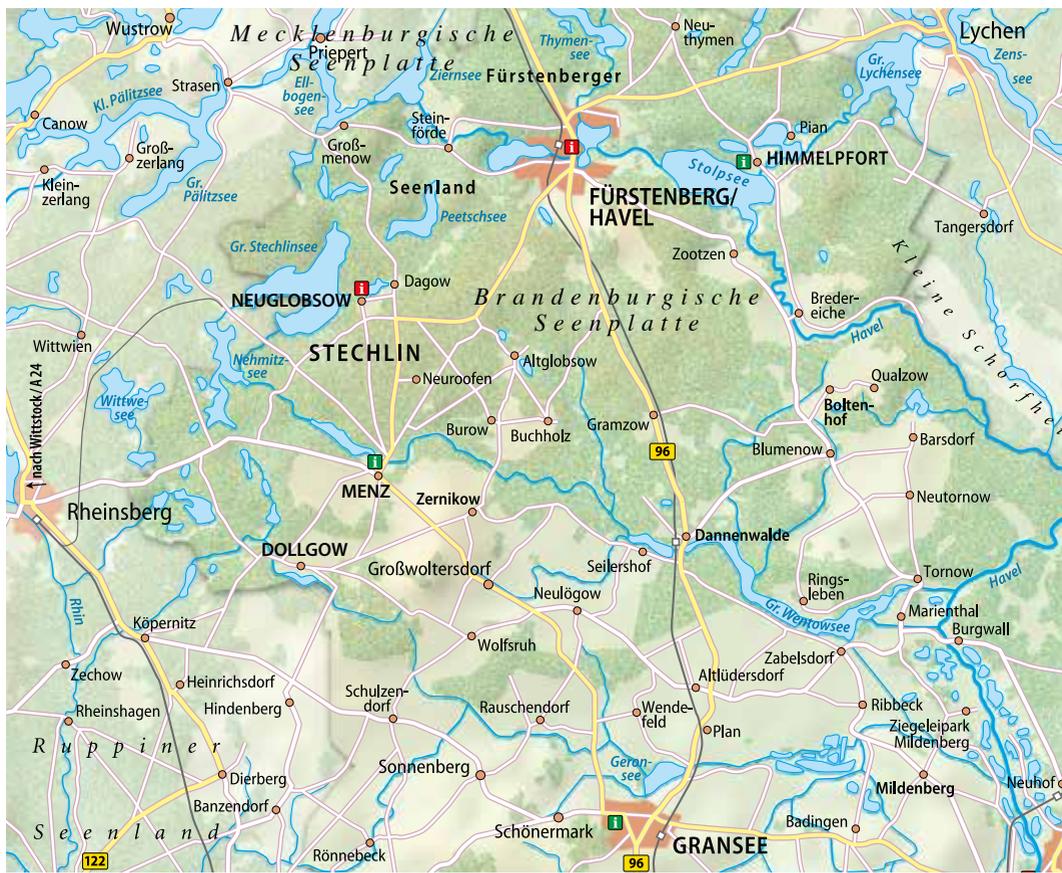


Stechlin

EINFACH KLAR

WWW.STEHLIN.DE

brandenburg



Schilfgürtel am Stechlinsee



EIN ALOHA VOM STECHLINSEE!

Herzlich willkommen am glasklaren Stechlinsee! Sein Name geht auf das slawische Wort „steklo“ zurück, welches die Slawen mitbrachten und ihm gaben, als sie die Region im Frühmittelalter besiedelten. Es verweist nicht nur auf seine herausragende Wasserqualität, sondern auch auf die hier angesiedelte Glashütte, die für das durch Eisenoxide grünlich gefärbte Holzascheglas bekannt war. Die unfassbare Schönheit des Ortes fasziniert bis heute seine Besucher. Schriftsteller wie Theodor Fontane, Armin T. Wegener, Hanns Krause, Hans Fallada und Lola Landau suchten hier – in der Abgeschiedenheit von der Welt – Inspiration, Muße und Stille.

Mit dem Beginn des 20. Jahrhunderts wuchs die Landlust der Städter im Sommer und so kamen immer mehr Touristen an den See. Nicht nur seine Klarheit zieht seither die Menschen an. Es ist des Sees Ambivalenz, die fesselt. Wenn der See so ruhig daliegt, dass sich der Himmel in ihm spiegelt. Wenn peitschender Wind das Wasser wühlt. Wenn ein Unwetter seine Farbe in dunkles Grün verwandelt. Wenn die Sonnenstrahlen ihn Karibikblau zum Glänzen bringen. Wenn im Herbst sein Ufer und der Wald in Rottönen aufflammen. Wenn der Winternebel mystisch aus seinem Grund erwächst. Es sind seine vielen Gesichter und die Geschichten über ihn, die den Stechlin sagenumwoben und für Menschen von nah und fern zum Sehnsuchtsort machen. Lassen Sie den Alltag los und begleiten Sie mich, den Roten Hahn, auf einer Reise zu den Tiefen des Stechlins.

IHR ROTER HAHN

So erreichen Sie Neuglobsow und den See: Mit dem Auto über die B 96, mit der Bahn und dem RE 5 stündlich von Berlin oder Stralsund/Rostock bis Gransee, weiter mit der Buslinie 836/OVG oder bis nach Fürstenberg/Havel, von dort mit der Linie 839 (in der Woche), an den Wochenenden per Rufbus (Tel. 03306/2307), mit dem Taxi oder dem Rad über den Stechlinsee-Radweg.

* Schon genutzt?

Sie entdecken mich auf Postkarten und Kühlschrankschrankmagneten, als Glasfigur oder als Holzschnitt zum Zusammenbauen in der Tourist-Information Stechlin im Glasmacherhaus in Neuglobsow. An mir kommen Sie nicht vorbei, wenn Sie Ihren Urlaub nicht vergessen oder einer lieben Person etwas mitbringen möchten. Dabei wird mir gar Unheimliches nachgesagt. Was das ist, erfahren Sie von mir persönlich, dem Roten Hahn, auf einer der nächsten Seiten in diesem Heft.

* Inhalt:

Editorial	Seite 3
Der Stechlinsee	Seite 4
Den See umwandern	Seite 6
Den See genießen	Seite 8
Den See erradeln	Seite 10
Den See erleben	Seite 12
Der See und das	Seite 14
Rundherum	
Touristische Anbieter	Seite 16
Impressum	Seite 24



--Der Stechlinsee--

ANSTAUNEN IST AUCH EINE KUNST, ES GEHÖRT ETWAS
DAZU, GROBES ALS GROB ZU BEGREIFEN.

(THEODOR FONTANE, 1819 - 1898, DT. SCHRIFTSTELLER,
JOURNALIST, ERZÄHLER UND THEATERKRITIKER)

Milchstraße über dem Stechlinsee



SEENHAFT

Fast 70 Meter tief und nahezu kristallklar ist der Stechlinsee die Berühmtheit unseres Wasserreichs in der Mecklenburgischen und Brandenburgischen Seenplatte. Mit 12 Meter tiefer Sicht ist er einer der letzten Klarwasserseen Norddeutschlands. Das Gewässer ist einer der meist erforschten Seen in der Bundesrepublik. Er ist besonders nährstoffarm und deshalb nur spärlich mit Wasserpflanzen bewachsen. Das ist die Basis für die Magie seiner Unterwasserwelt aus u.a. Armleuchteralgen und der Fontane-Maräne, einer Fischart, die nur im Stechlinsee vorkommt. Sein Antlitz hat sich in den vergangenen Jahrhunderten kaum verändert. Seit 1938 steht der Stechlin unter Naturschutz, heute ist er Namensgeber für den umliegenden Naturpark und die gleichnamige Gemeinde.

Seien Sie unbesorgt: Der Zauber des Ortes schläft niemals. Am Stechlinsee ist es so dunkel wie an kaum einem anderen Ort Europas. Himmelsgucker haben beste Aussichten in Richtung Unendlichkeit. Wolkenlose Nächte am Stechlin sind fast so finster wie vor Einführung der elektrischen Beleuchtung. Rabenschwarz und stockfinster. Wer die Milchstraße mit den Augen abfahren oder dem kleinen Bären winken möchte, findet am Ufer des Sees den besten Logenplatz. Trotz des Wissens über den Stechlinsee bleibt er sagenhaft legendär. Für diesen unbeschreiblichen Zauber hat Theodor Fontane in seinem Werk „Wanderungen durch die Mark Brandenburg“ die folgenden Worte gefunden:„[...] geheimnisvoll, einem Stummen gleich, den es zu sprechen drängt [...]“.

* *Schon gewusst?*

Was es mit mir, dem Roten Hahn, auf sich hat? Der Legende nach soll ich den Fischer Minack in die Tiefen gerissen haben, weil er an einer verrufenen Stelle seine Netze auswarf. Theodor Fontane schrieb über mich: „Ist aber ein Waghals im Boot, der's ertrotzen will, so gibt's ein Unglück, und der Hahn steigt herauf, rot und zornig und schlägt den See mit seinen Flügeln bis er schäumt und wogt, und greift das Boot an und kreischt und kräht, daß es die ganze Menzer Forst durchhallt.“





Wandern rund um den Stechlin



EINMAL RUND UM DEN SEE

Nur die eigenen Schritte und das Flüstern des Windes in den Baumwipfeln sind zu hören, wenn Sie am Stechlin wandern. Boote finden Sie nur wenige und ohne Motor. Buchen säumen den Weg. Umgestürzte Bäume liegen unangetastet zwischen Moos und Laub. Das morsche Holz bietet Tieren und Insekten neuen Lebensraum. Wie Kreaturen aus einer anderen Welt facht die Waldkulisse Ihre Fantasie an, wird die Wanderung zur eigenen Seelenreise. Tauchen Sie ein in eine Fülle aus Flora und Fauna, aber seien Sie achtsam. Bitte lassen Sie keine Abfälle zurück, gehen Sie sorgsam mit der Natur um, denn sie ist Biotop für gefährdete Tier- und Pflanzenarten. Seeadler und Schwarzstorch leben hier, die vom Aussterben bedrohte Europäische Sumpfschildkröte ist am Stechlinsee zu Hause. In den Mooren wächst der seltene Sumpfpfropst.

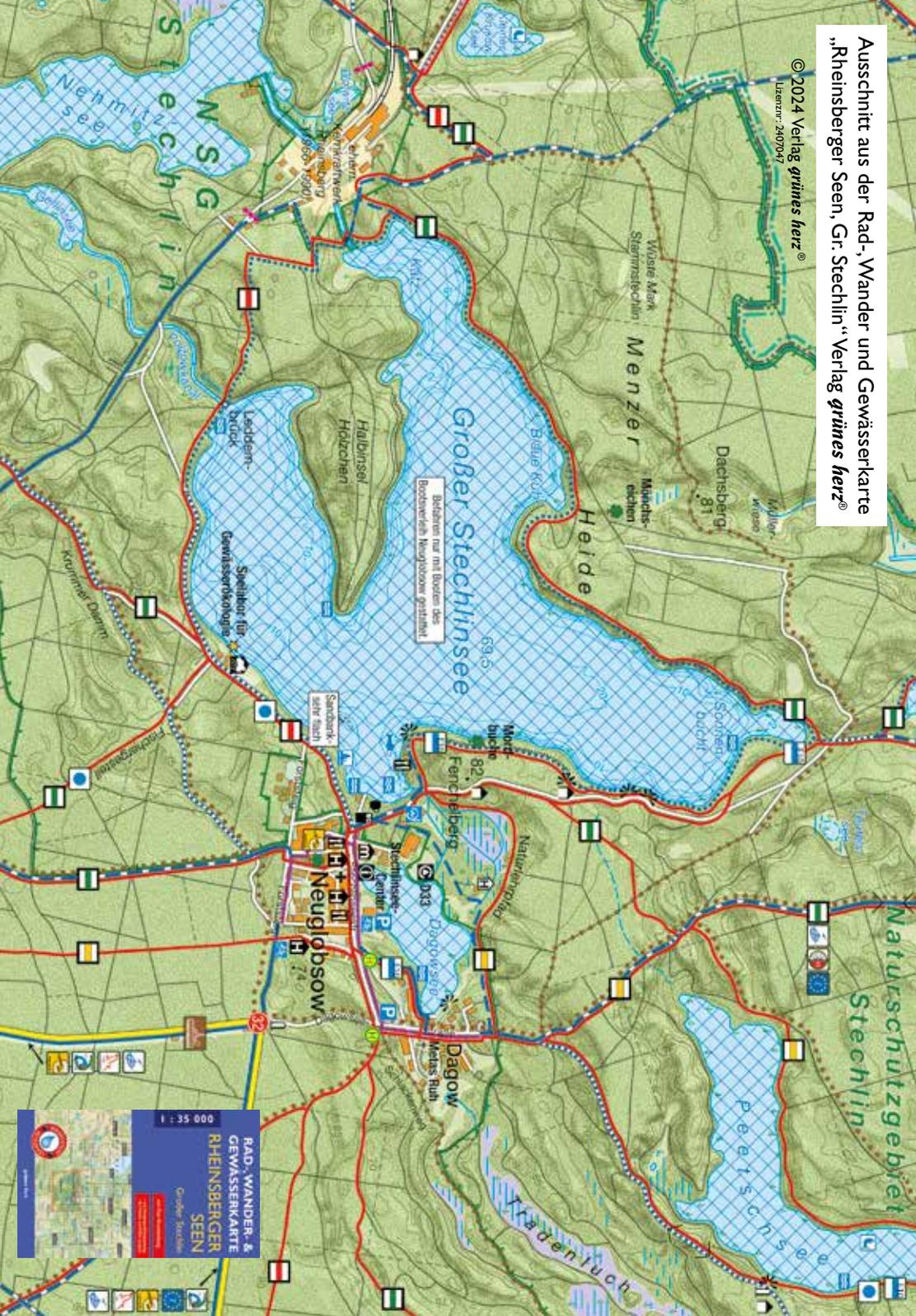
Die rund 14 Kilometer lange Wanderung (der Wanderweg ist kein ausgewiesener Radweg!) auf dem naturbelassenen, zum Teil von Baumwurzeln durchzogenen Weg, beginnt an der Tourist-Information im Gasmacherhaus. Hier halten Sie sich links, passieren Bootsverleih, Institut für Gewässerökologie und Binnenfischerei (IGB) und Wetterstation. An der Leddernbrück überqueren Sie den Polzowkanal. Hier gabelt sich der Weg. Der Wanderweg führt Sie geradeaus durch den Wald zum ehemaligen Kernkraftwerk. Später gehen Sie über eine Brücke und halten sich rechts. Der Uferweg schlängelt sich bis zu der von steilen Hängen flankierten Sonnenbucht. Die wohl schönste Badestelle des Sees ist erreicht. Eine Abkühlung haben Sie sich jetzt verdient. Kurz vor Ende der Tour kommen Sie an der Fischerei vorbei, in der Sie einkehren können.

* Schon genutzt?

Auf dem Weg zum Start der Wanderung gelangen Sie zur Mordbuche. 1903 kam es hier zur Tragödie, als eine Hochzeitsgesellschaft das Fest mit einem Spaziergang beschloss. Ein junger Förster, der heimlich in die Braut, die Tochter des Oberförsters verliebt war, schoss auf das Mädchen, das starb. Dann tötet er sich selbst. Einige Männer hielten am Tatort Wache, bis die Polizei kam. Einer schnitzte den Tathergang in die Baumrinde. Die Schnitzerei ist bis heute erhalten.



Immer am Ufer entlang



Ausschnitt aus der Rad-, Wander und Gewässerkarte „Rheinsberger Seen, Gr: Stechlin“ Verlag grünes herz®

© 2024 Verlag grünes herz®
Lizenznr.: 2407047

Büchlein zur mit Touristen des Bodensee-Verlags herausgegeben



--Den See genießen--



GENIEBE MIT PHANTASIE! ALLE GENÜSSE SIND
LETZTLICH EINBILDUNG. WER DIE BESTE
PHANTASIE HAT, HAT DEN GRÖßTEN GENUß.

(THEODOR FONTANE)

Honig aus dem Naturpark Stechlin-Ruppiner Land



Biogemüse aus Altglobsow



GENUSSREICH SEE

Ankommen, wohlfühlen, entschleunigen. Die Mecklenburgische und Brandenburgische Seenplatte ist ein Genuss für Körper und Seele. Lassen Sie sich unsere Regionalität schmecken. Regional: Dieses Wort ist ein Versprechen. Es steht für natürliche Frische, guten Geschmack und individuelle Herstellung, für den Charakter unserer Landschaft. Pur. Unverfälscht. Wie die Wiesen, Wälder und das Wasser voller Leben, die den Stechlin, das Dorf und seine Menschen prägen und für feinsten Genuss stehen. Rund um den See finden Sie kleine Manufakturen, in denen Marmeladen, Senfe, Brotaufstriche und Chutneys aus regionalem Obst und Gemüse entstehen.

Auf Ihrer Reise voller regionaler Genussmomente werden Sie kulinarisch und kulturell verwöhnt. Ob Café, Bistro oder Fischerei, Gastronomen setzen auf frisch zubereitete Speisen. Die Produkte dafür kommen oft aus der Nachbarschaft von Landwirten, Jägern, Gärtnern. Kurzum: Hier erleben Sie kulinarische Gaumenfreuden mit Einblicken in die Traditionen der Seenplatte. In Neuglobsow empfangen Sie die Gastgeber mit kultureller Sternekost – ob mit Musik beim jährlichen Stechliner Konzertsommer in der Adventskirche, Lesungen im Stechlinsee-Center oder einer Ausstellung im Glasmacherhaus, die von der Glashütte erzählt, die es hier einst gab. „Fischkatze“ und „Sonnentau“ begegnen Ihnen auf dem 4,5 Kilometer langen Skulpturen-Rundweg um den Dagowsee. So heißen zwei der elf Holzskulpturen entlang des Weges. Nichts könnte besser passen zu unserer faszinierenden Wald- und Moorlandschaft.

* Schon genusst?

In meiner Heimat, der Mecklenburgischen und Brandenburgischen Seenplatte, hier im Naturpark Stechlin-Ruppiner Land, können Sie nicht nur die schönste Natur genießen. Bei uns können Sie richtig tief durchatmen und das ruhigen Gewissens. Die Qualität der Luft rund um den Stechlin ist nachgewiesen eine der besten in Deutschland. Diese guten Umweltwerte bieten zudem ideale Voraussetzungen für regional produzierte Erzeugnisse wie Honig aus Zernikow und Dollgow, Gemüse und Obst aus Altglobsow.



Adventskirche in Neuglobsow

--Den See erradeln--



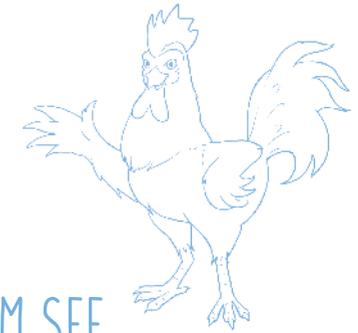
UND JE FREIER MAN ATMET, JE MEHR LEBT MAN.

(THEODOR FONTANE)

Frischlucht und Freiheit – der Stechlinsee-Radweg



Heimatmuseum Gransee



MIT DEM RAD ZUM SEE

Ob durch kühle Buchenwälder, entlang steinreicher Zeugen oder mit himmlisch-weiten Ausichten: Radeln in der Mecklenburgischen und Brandenburgischen Seenplatte eröffnet Ihnen eine kontrastreiche Bühne. Gut ausgebaut, bestens beschildert (Sie folgen selbstverständlich mir, dem Roten Hahn, denn mein Bildnis ist das Symbol für den Weg), landschaftlich wie kulturell höchst abwechslungsreich, dies macht den Stechlinsee-Radweg zu einem Muss für Radler. Ein historischer Stadtkern, purer Naturgenuss, erfrischende Badepausen und zum Schluss noch einmal beschauliche Kleinstadtdatmosphäre: Der Stechlinsee-Radweg verbindet auf rund 40 Kilometern Länge Gransees Altstadt, Menz, Neuglobsow und Fürstenberg/Havel.

Auf dem ehemaligen 23 Kilometer langen Damm der Stechlinseebahn, die Urlauber bis in die 60er-Jahre nach Neuglobsow brachte, erreichen Sie Brandenburgs klarsten See. Über die ehemaligen Zwischenstationen Schönermark, Schulzendorf, Wolfsruh und Menz fährt es sich bei der Tour auf langen Abschnitten wie auf Schienen. Neben den alten Bahnhäusern finden Sie historische Spuren und Sehenswürdigkeiten am Wegesrand wie beispielsweise das ehemalige Franziskanerkloster, das Königin-Luise-Denkmal und das Heimatmuseum in Gransee, das NaturParkHaus Stechlin in Menz, das Glasmacherhaus in Neuglobsow oder der Marktplatz und die imposante Stadtkirche in der Wasserstadt Fürstenberg/Havel.

* Schon genutzt?

Nutzen Sie für individuelle Routen und zur Orientierung auf dem Stechlinsee-Radweg das Knotenpunktsystem. Die Tour verknüpft folgende Punkte: Bahnhof Gransee - 24-23-22-45-36-34, Schleife durch Menz - 33-32, von da aus in einer Schleife durch Neuglobsow, über die Fontanestraße ins Zentrum, an den Stechlinsee, zum Glasmacherhaus und zum Fontanehaus - zurück zu 32-31-49-50 und in Richtung 51 bis zum Bahnhof Fürstenberg/Havel. Radeln Sie nach Zahlen, einfacher geht es nicht!



NaturParkHaus Stechlin in Menz

--Den See erleben--

WER GLÜCKLICH IST,
SOLLTE NICHT NOCH
GLÜCKLICHER SEIN WOLLEN.

(THEODOR FONTANE)

Globower Original, eine preußische
Bierflasche, genannt „Quartbouteille“



Historische Häuser in Neuglobsow



LEBEN AM SEE

Versteckt in den Wäldern, an einem sagenumwobenen See, das ist Neuglobsow. „[...] dich liebt, wer dich einmal erblickt“, beschreibt es Schriftstellerin Lori Ludwig in ihrem Lied an und über den Ort. In den 50er-Jahren zog sie in das kleine Dorf, die Pforte zum Stechlinsee. Seit Jahrhunderten ist Neuglobsow attraktiv für Menschen, die Einsamkeit und Ruhe suchen – ob Unternehmer, Künstler oder Schriftsteller. Villen im Landhausstil zeugen davon. Der Autor Hans Fallada schrieb in seinem Werk „Damals bei uns daheim“ über seine Ferien in Neuglobsow: „Es war das Verlassenste, Einsamste, Schönste, was man sich nur denken konnte.“ Bis heute übt der Ort eine große Anziehungskraft auf Kreative aus, die hier Ateliers für ihre Arbeit nutzen.

Nicht immer war das Leben in Neuglobsow so mühelos. Die traditionellen Glasarbeiterhäuser, denen Sie auf Ihrem Spaziergang durch die Siedlung begegnen, erzählen von der Geschichte des Ortes als Glasproduktions-Standort und dem beschwerlichen Alltag der Menschen am Stechlinsee. Die Witwe Johanna Luise Pirl hatte 1779 die Erlaubnis vom Königshaus erhalten, in Neuglobsow eine Glashütte zu errichten und Gebrauchsglas herzustellen. Bis 1890 wurde hier sogenanntes grünes Waldglas produziert, das seinen Namen durch die Eisenoxide im Quarzsand erhielt, die das Holzaschegglas grün färbten. Im Glasmacherhaus, in dem auch die Tourist-Information ansässig ist, finden Sie eine historische Ausstellung zum Sehen, Lesen und Nachempfinden dieser Epoche.

* Schon gewusst?

Die Glasbläser führten ein hartes Leben. Sie trafen sich abends am Feuer und erzählten sich Sagen vom See, wie die von einem im Stechlin versunkenen Dorf. Nachdem jemand beim Fischen ein Stück Holz aus dem See gezogen hatte, ähnlich der Turmspitze einer Kirche, konnte man über der Stelle, wo angeblich das Dorf untergegangen war, das Glockenläuten hören. Weitere Sagen finden Sie in dem Buch: „Der Rote Hahn im Stechlinsee und andere Sagen aus der Grafschaft Ruppin“, das in der Tourist-Information erhältlich ist.



Stechlinsee aus der Vogelperspektive



Roter Hahn als Souvenir



RUNDHERUM

Ich flattere von meinem wunderschönen Neuglobsow nur ungern in einen anderen Stall. Davon habe ich Sie durch die Lektüre der vorderen Seiten in diesem Heft hoffentlich überzeugen können. Aber ich gebe zu, manchmal verirre ich mich schon ab und zu auf meinen Flugbahnen. Und da gibt es einige Orte, da kräht nicht nur ein Hahn danach. Denn auch in unserer Nachbarschaft ist es einfach schön. Ob in Dollgow, wo Sie den Strittmatter-Gedenkort besuchen können, der an das berühmte Schriftstellerpaar erinnert (das in Schulzendorf gelebt hat) oder in dem zaubernden Dorf Zernikow mit seinem historischen Gut. Hier wurde einst Seide produziert, die Maulbeerbäume am Ortsausgang zeugen davon. Auf dem Gutshof finden jedes Jahr feine Veranstaltungen statt, ob Ritter- und Maulbeerfest oder der Zernikower Marktsommer.

Zernikow, Dollgow, Menz und auch Altglobsow, wo Sie den Biohof Kepos finden, auf dem das Unternehmen Good Food Syndicate Gemüse anbaut, das man selbst ernten kann, erreichen Sie von Neuglobsow ohne Mühe mit dem Fahrrad. In Menz, wenige Kilometer vom Stechlin entfernt, empfehle ich Ihnen neben der interaktiven Ausstellung im NaturParkHaus eine Abkühlung im Roofensee, der unserem Großen Stechlin in Sachen Klarheit in (fast) nichts nachsteht. Wer im Juni in Menz zu Gast ist, sollte sich das Waldfest anschauen, eines der reizendsten Feste in Brandenburg. Berühmt ist auch das Erntedankfest in Dollgow, das jedes Jahr im September stattfindet. Neben regionalen Spezialitäten können Sie hier noch altes Handwerk erleben und Schmied oder Weber bei der Arbeit zusehen.

* Schon gegessen?

In der Nacht sollten Sie nicht nach Zernikow laufen. Sonst droht Ungemach. So erging es einst einem Wanderer. Als er von ferne Pferdegetrappel hörte, überholten ihn vier unheimliche Pferde, die eine Kutsche zogen. Schnaubend hielten sie an. Auf dem Bock zügelte stumm der Kutscher die Tiere, bevor eine schwarz gekleidete Frau den Wanderer einlud, zu ihr zu steigen. Kaum fuhr das Gefährt los, entdeckte der Wanderer, dass der Kutscher keinen Kopf hatte und er von einer Gespensterkutsche entführt wurde.



Fischerboot auf dem Stechlin



Seehotel Louise

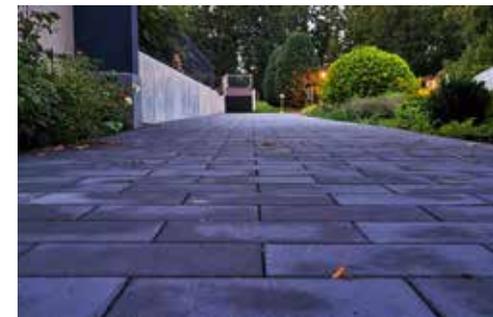
Hauptstraße 40
16775 Gransee
Tel.: 033085 50960
info@seehotel-louise.de
www.seehotel-louise.de



Das Seehotel, direkt am Kleinen Wentowsee gelegen, bietet Gästen königliches Flair in liebevoll eingerichteten Doppelzimmern und der Luxussuite „Königin Louise“. Die Anlage mit geheimen Gärten, weiten Grünflächen und Teichen bietet Ruhe und Entspannung.

Vom hauseigenen Steg können Exkursionen auf die Brandenburgische Seenplatte unternommen werden. Sie bewegen sich an einem kleinen „Geheimen Garten“ vorbei über eine weite Grünanlage. Links finden Sie die große Terrasse und die Rezeption. Nach dem Einchecken entscheiden Sie: Entspannen Sie bei einem Cappuccino in der durchsonnten Frühstückslounge? Auf einer Gartenbank am Wentowsee? Oder Sie baden eine Runde?

Vielleicht setzen Sie sich ja auch gleich ins Restaurant und genießen ein Getränk. Neben sich sehen Sie einen großen Tanzsaal. Vielleicht kommen Sie ja irgendwann sogar wieder ...



www.seehotel-louise.de

Ferienhof Menz

Lindenstr. 14, 16775 Stechlin OT Menz
Tel.: 033082 40289 o. 0171 5401744
info@ferienhof-menz.de
www.ferienhof-menz.de



Willkommen auf dem Ferienhof Menz! Genießen Sie Erholung im ursprünglichen Ambiente eines Vierseitenhofes. Die vier Ferienwohnungen liegen zur Hofinnenseite und bieten so eine ruhige Atmosphäre. In der Scheune stehen Trampolin, Tischtennisplatte und Tischfußball zur Verfügung. Im Garten befindet sich eine Spiel- und Liegewiese. Wer sich im Bogenschießen ausprobieren möchte, hat im Ferienhof die Möglichkeit dazu. Der Strand am Roofensee ist zu Fuß in fünf Minuten zu erreichen. Vor dem Ferienhof verläuft der Radweg „Polzowkanal“ mit Anbindung an den Fernradweg Berlin - Kopenhagen.

Laufpark Stechlin

Laufen, Walken, Nordic Walking und Wandern
Infos und Strecken unter:
www.laufpark-stechlin.de



Der Laufpark Stechlin ist ein Projekt von Läufern für Läufer. Zwei Landkreise, drei Naturparke und fünf Gemeinden sind daran beteiligt. Es erwarten Sie mehr als 500 Kilometer bestens ausgeschilderte Laufstrecken auf überwiegend verkehrsfreien Strecken und weichem Untergrund. Ein unvergessliches, sportliches Naturerlebnis auf landschaftlich reizvollen Strecken liegt Ihnen zu Füßen.



Glasmuseum Neuglobsow

Stechlinseestraße 21
16775 Stechlin OT Neuglobsow
Tel.: 033082 702 02
www.stechlin.de



Das ehemalige Glasarbeiterhaus in der Stechlinseestraße 21 wurde gekonnt rekonstruiert und beherbergt eine gelungene Ausstellung über die Gründungsgeschichte Neuglobsows und die Entstehung des „grünen Glases“. Heute ist das sogenannte Waldglas rar geworden. Im Museumsladen werden ausgesuchte grüne Glasraritäten angeboten.

Eintritt 2,50 € (Erwachsene), Museumsführungen nach Absprache, mehr Informationen unter: www.stechlin.de



Little Lindens Cottages

Neuroofen 6
16775 Stechlin
Tel.: 033082 40963
www.stechlin-ferienhaus.de

Fontane Garten mit Theo's Gartencafé

michael.haddenhorst@me.com
www.fontane-garten.de

An diesem Ort der Ruhe und Ursprünglichkeit bewirten wir Sie mit frisch gebackenem Kuchen und Barista Kaffee. Genießen Sie eine Auszeit im Grünen auf der mediterran wirkenden Backsteinterrasse. Lassen Sie sich nieder unter dem Walnussbaum mit Blick in die märkische Landschaft.

Unsere Abendveranstaltungen stellen wir jedes Jahr unter ein neues Motto wie z. Bsp. REISELUST PUR oder MUSIK-GENUSS IM GRÜNEN. Besuchen Sie Vorträge, oft auch als Multivision, im Garten-Open-Air unter dem großen Zirkuszeltdach. Weitere Informationen auf der Webseite.



Hauptstraße 7
16775 Sonnenberg OT Rauschendorf
Tel.: 0175 4026990

Öffnungszeiten: Mai - September |
Samstag und Sonntag 10-18 Uhr

Biohof Kepos

Pia & Frank Rumpe
 mail@biohofkepos.de
 www.biohofkepos.de



Seestrasse 1 B
 16775 Altglobsow
 Tel.: 0151 64429995

.... dann werdet ihr nie mehr wegwollen.

Ferien im nachhaltig gebauten Ferienhaus. Stilvolle Ferienwohnung für 7 Personen, weitere zwei Ferierzimmer für 2-3 Personen mit Kochnische. Dahinter der große, bunte Garten und die Gemüsegelder zur Selbsternte umgeben von Wiesen, Wald und Seen, ideal zum Wandern, Radfahren und Entspannen. Abends der unglaublichen Stille oder den geheimnisvollen Lauten aus dem Wald lauschen, dazu über den leuchtenden Sternenhimmel staunen. Und wenn dann der Wein getrunken, die Farbe des vergangenen Tages am Horizont verglüht ist, dann...

Bauernhof Wudick

Direktvermarktung von
 Charolaisrindern und Durocschweinen
 Juliane und Dennis Wudick
 Bauernhof-Wudick@gmx.de



Ganz in Familie

Unser frisches Fleisch kommt von Tieren aus Freilandhaltung und artgerechter, offener Stallhaltung. Das macht die Qualität aus. Unser Erfolgsrezept ist simpel, dafür umso nachhaltiger. Weniger Fleisch. Mehr Genuss. Nur alle zwei Monate wird geschlachtet.



Bestellungen sind telefonisch, per E-Mail und per WhatsApp möglich. Abholung direkt ab Hof erfolgt über individuelle Terminvereinbarungen.

Häsener Weg 45
 16775 Gransee OT Kraatz
 Tel.: 0174 4442678
 Bauernhof-Wudick@gmx.de

GOOD FOOD SYNDICATE

Biogemüse und Blumen aus dem Selbsterntegarten

Dienstag bis Sonntag, 8 - 20 Uhr

Lena und Philipp Adler GbR
 Seestrasse 1a, D-16775 Altglobsow
 mail@gfsyn.de | www.gfsyn.de | DE-ÖKO-037

Ferienhof Altglobsow
 Café, Pension & Camping
 033082/50250
 www.ferienhof-altglobsow.de

Ferienhof Altglobsow

Pension • Camping

Café Seeblick

Restaurant • Café

Wiederentdeckt!

Riesenschmitzel
 wirklich riesig
 extrem lecker
 viele Variationen
 Lassen Sie sich überraschen!

Wir haben Saisonbedingt Sommer & Winteröffnungszeiten
 Bitte informieren Sie sich auf unserer Internetseite.
 www.ferienhof-altglobsow.de

Hier sind Sie richtig!

Wir freuen uns auf Sie!

tägl. ab 17 Uhr sind hier die Schnitzel so groß wie die Schuhe des Chefs!

Riesenschmitzel

Eulenhäus Neuglobsow

Am Walde 1
Tel.: 0176 23797746 o. 0176 66604113
info@eulenhäus-stechlin.de
www.eulenhäus-stechlin.de



Bric à Brac

Zernikowerstraße 43
16775 Zernikow
www.creperie-bric-a-brac.de



Altstadtquartier Gransee

Schulstraße 7 · 16775 Gransee
Tel.: 0172 1504063
altstadtquartier-gransee@web.de
www.altstadtquartier-gransee.de



Erbaut wurde das Eulenhäus im Jugendstil 1907 vom Berliner Maler G.-L. Meyn, der dort mit seiner Familie und Gästen aus Kunst, Kultur und Politik die Sommerfrische genoss. Es befindet sich am Ortsrand von Neuglobsow, 300 Meter vom Stechlinsee entfernt. In 5. Generation erhält die Familie das Haus im Sinne des Erbauers. Die Ferienwohnung liegt im Obergeschoss und zeichnet sich durch ihren zeitgenössischen Charme aus. Bettwäsche, Handtücher, Küchentücher müssen mitgebracht werden. Ganzjährige Vermietung. Größere Feiern auf Anfrage möglich (Gartenbestuhlung vorhanden).

In der Crêperie auf dem Gutshof in Zernikow bereiten wir nach bretonischem Vorbild herzhaft Galettes und süße Crêpes zu, bieten französische Tartes an, überbackene Baguettes, Quiche und manches mehr aus dem Repertoire eines französischen Cafés. Die Crêperie wird nur in der warmen Jahreshälfte betrieben (Mai-Oktober).

Die Ferienwohnungen sind aber auch über Winter da und für diverse Anlässe, Tagungen, Arbeitstreffen, Feiern, bieten wir Räume und Versorgung an.

Gemütliches Altstadtthaus in Gransee – Lust auf Altstadt und Natur?

Es erwartet Sie ein urgemütliches, saniertes Altstadtthaus für 4 Personen mit 85 m².

- 2 Schlafzimmer mit Doppelbetten
- gut ausgestattete Küche mit Essplatz
- modernes Bad mit bodengleicher Dusche
- Wohnzimmer mit Kachelofen
- romantischer Innenhof
- freies WLAN, Waschmaschine, Trockner, Smart TV



--Tourist-Information--



Anerkannte Tourist-Information Stechlin
im Glasmacherhaus
Stechlinseestraße 21
16775 Stechlin OT Neuglobsow
Tel. 033082 70202

www.facebook.com/stechlinsee
www.instagram.com/visit_stechlin
info@stechlin.de
www.stechlin.de

REGiO-Nord mbH
Baustr. 56 • 16775 Gransee
Tel.: 03306 202 85 2 • Fax: 03306 202 85 9
buero@regio-nord.com • www.regio-nord.com

Ein Dankeschön an alle Partner und Freunde für die Zusammenarbeit.
Gestaltung, Druckmanagement: Lieps GmbH - Die Werbeagentur - www.lieps.de
Fotos: André Wirsig, Archiv REGiO-Nord mbH, Alexander Scharf, Falk Herrmann,
Susen Liepner, Thomas Rosenthal
Illustrationen: Susanne Kälberer
Karten: C. Kuhlmann/Bargtheide, Lieps Werbeagentur, Verlag grünes herz®
Texte: Ulrike Kirsten/REGiO-Nord